

Lausitzer Rundschau -

URL: <http://www.lr-online.de/regionen/elbe-elster/Herzberg;art1056,1953897,0>



## Eine Ehrung, wertvoll wie ein Ritterschlag

01.03.2008 00:00

Bauunion 1905 Gröditz erhält «Europäisches Markenhaus» -Wohnsiegel

## Eine Ehrung, wertvoll wie ein Ritterschlag

«Es gibt relativ viele in Deutschland, die nicht anständig bauen.» Das sagt Björn Engholm. Jährlich würde in der Bundesrepublik seinen Worten zufolge allein durch Kleinfusch auf dem Bau ein Schaden von etwa zwei Milliarden Euro netto angerichtet. Qualität hervorzuheben und zu würdigen, das sei Anliegen der Gütegemeinschaft «Europäisches Markenhaus». Am Dienstag konnte die Bauunion 1905 aus Gröditz in Dresden erneut mit dem begehrten Wohnsiegel geehrt werden.



Foto: Claus

**Bereits zum siebenten Mal in Folge** der «Titel» für die Bauunion 1905. Geschäftsführer Andreas Schurig (Mitte) nahm die Urkunde von Björn Engholm (r.) und Heinz H. Lachmann von der Gütegemeinschaft «Europäisches Markenhaus» entgegen.

Björn Engholm, unter anderem einstiger SPD-Bundesvorsitzender, Bundes-Bildungs- und später Bundes-Landwirtschaftsminister sowie Ministerpräsident von Schleswig-Holstein und jetzt Vorstand der Gütegemeinschaft «Europäisches Markenhaus», verwies vor der Übergabe der Auszeichnung auf die strengen Vergabe-Kriterien für das Wohnsiegel. Neben bester handwerklicher und technischer Qualität müssten die Firmen seriöse Verträge mit den Bauherren mit genau festgelegten Zahlungsmodalitäten vorlegen, selbst ökonomisch solide aufgestellt sein und über entsprechende Rücklagen verfügen. In einer Phase schlechter Konjunktur dürfe der Bauherr nicht zum Leidtragenden einer Firmeninsolvenz werden.

Weiteres entscheidendes Kriterium sei die ökologische Bauweise – ein Zwei- oder Drei-Liter-Haus sei Bedingung. Und eine moderne Architektur müsse ebenso gewährleistet werden. Diese Kriterien würden, so Engholm, knallhart geprüft. Dazu nehme man nicht nur die Firmen unter die Lupe, sondern befrage auch Subfirmen und Bauherren.

Das Ziel der Wohnsiegel-Initiative sei simpel. «Der Bau eines Eigenheimes ist für viele Familien der größte Traum und die größte Investition in ihrem Leben. Wer dabei eine Panne erlebt, erholt sich meist nie wieder», erklärte Engholm und verwies darauf, dass mit etwa 2900 Insolvenzen im Jahr die Baubranche neben dem Lebensmittel- und Kfz-Zweig die höchste Quote aufweise. Sicherheit und verlässliche Partner für Bauherren auszuweisen, sei die Philosophie des «Europäischen Markenhauses.»

Die Gütegemeinschaft habe gegenwärtig 70 Mitglieder – bei 80 000 Baufirmen in der Republik eine bescheidene Zahl. Doch man setze nicht auf Masse, sondern auf Qualität. Auf 18 anfragende Firmen käme gegenwärtig nur ein Unternehmen, das man aufnehmen könne – alle anderen würden die strengen Kriterien nicht erfüllen. Auch alle in den Verband aufgenommenen Firmen könnten sich auf ihren Lorbeeren nicht ausruhen, sondern würden immer wieder überprüft.

Die Bauunion 1905 Gröditz, die in diesem Jahr 90 Wohnhäuser bauen wolle und insgesamt zwischen 120 und 150 pro Jahr verkaufe (Kauf ist nicht in jedem Fall sofortiger Baubeginn) gehöre zu den beständigsten Firmen. Geschäftsführer Andreas Schurig verwies darauf, dass seine Firma seit 15 Jahren zuverlässig, qualitätsgerecht und innovativ im Ein- und Zweifamilien-Massivhausbau am Markt sei. Die eigenen Musterhausparcs in Gröditz und Netzen, festangestellte Vertriebsleute, ein eigenes Planungsbüro und die eigene Bauabteilung seien über Jahre ein eingespieltes, hochmotiviertes Team. Man baue fast immer mit denselben Handwerksbetrieben und sei für Bauherren und Subunternehmen berechenbar. Bereits zum siebenten Mal erhalte man nun das Wohnsiegel.

Neustes Projekt sei ein Bauherrenkino, das in Netzen entstehe und das Bauherren den dreidimensionalen Gang durch ihr künftiges Wohnhaus erlaube. Höchste Sicherheitsstandards sei der Bauunion 1905 durch das Landeskriminalamt Sachsen beim Projekt «Das gesicherte Haus» bestätigt worden. Und noch etwas befinde sich in der Planungsphase: der dritte Musterhauspark in Döbeln.

### **Von Frank Claus**

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH 2007 - Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH